

Antrag der GRÜNEN vom 19.09.2022: Bewässerung der Sportplätze in der Gemeinde Jade

Beratungsablauf:		
27.09.2022	Ausschuss für Bauen und Straßen	Vorbereitung
11.10.2022	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
13.10.2022	Gemeinderat	Entscheidung

Mit Datum vom 19.09.2022 hat die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN den beigefügten Antrag auf Überprüfung der Bewässerungspraxis der Sportplätze in der Gemeinde Jade, insbesondere in Jaderberg gestellt.

Die Verwaltung soll damit beauftragt werden, die bisherige Bewässerungspraxis zu überprüfen und Möglichkeiten zur Optimierung aufzeigen bzw. umsetzen.

Darstellung der aktuellen Bewässerungssituation bzw. der bisherigen Praxis:

In der Gemeinde Jade werden lediglich die beiden Sportplätze in Jaderberg (Hauptplatz und Nebenplatz) über die Sommermonate bewässert. Grund hierfür ist v.a. der Aufbau der Plätze. In Jaderberg besitzen die Sportplätze eine Kiesschicht unter dem Rasen, damit das Wasser im Herbst/Winter/Frühjahr schneller abfließen kann und so Pfützenbildung vermieden wird. Ohne diese Kiesschicht müssten die Plätze in den regenreichen Monaten vermehrt gesperrt werden und stünden nicht z.B. für Punktspiele oder Training zur Verfügung.

Über der Kiesschicht befinden sich nur ca. 10 cm Mutterboden. Dies hat im Sommer bzw. bei Hitze zur Folge, dass der Rasen sehr viel schneller vertrocknet als auf anderen Sportplätzen in der Gemeinde Jade.

Die anderen Sportplätze in Schweiburg, Diekmannshausen und Mentzhausen werden nicht bewässert.

Die Bewässerung der Plätze in Jaderberg erfolgt mittels selbstfahrendem Rasensprenger. Dieser wird über einen Schlauch an die Trinkwasserleitung angeschlossen und i.d.R. morgens gegen 06:00 Uhr (Arbeitsbeginn Hausmeister) angestellt. Für eine Tour über den Platz benötigt der Rasensprenger ca. 4,5 Stunden. Je nach Temperaturentwicklung und aktuellem Zustand des Rasens wird der Rasensprenger auch nochmal am Abend oder zu Hochzeiten auch über den Tag verteilt öfter angestellt. Dies geschieht im Ermessen des Hausmeisters.

Der Wasserverbrauch pro Fahrt (4,5 Stunden) lässt sich aktuell nicht ermitteln, es entstanden durch den Anschluss allerdings in den letzten 5 Jahren durchschnittlich Kosten i.H.v. rund 1.375,- Euro/Jahr. Das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Verbrauch von rund 1.350 m³. Der Anschluss für den Rasensprenger besitzt eine eigene Uhr und für den Anschluss wird kein Abwasserbeitrag fällig.

Im ersten Schritt soll nun die Möglichkeit geprüft werden, einen Brunnen zu installieren. Ob dies ein möglicher Weg für die zukünftige Bewässerung sein kann und welche Kosten dafür entstehen würden, muss durch eine Fachfirma überprüft werden.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Bauen und Straßen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade, die Verwaltung mit der Prüfung einer zeitoptimierten, ressourcenschonenden und insbesondere trinkwasserschonenden Bewässerung der Sportplätze in Jaderberg zu beauftragen.